



**УКРАЇНА-2050**  
**UKRAINE-2050**

10. August 2020

## **RUSSLANDS „DRECKIGES DUTZEND“ JAHRE IN GEORGIEN**

Vor zwölf Jahren, am 7. August 2008, fiel Russland in Georgien ein und besetzt seitdem rechtswidrig die Regionen Abchasien und Südossetien.

Diese Besetzung ist Teil einer langen Reihe weltweiter Verstöße gegen internationale Verpflichtungen und Auflagen durch Russland, einschließlich der *Charta der Vereinten Nationen*, der *Schlussakte von Helsinki* und des *Waffenstillstandsabkommens vom 12. August 2008*.

Russlands fortgesetzte militärische Übungen in dieser Region, seine verstärkten „Grenzaktivitäten“ und die anhaltenden Verstöße gegen die Grundfreiheiten und grundlegende Menschenrechte sollten nicht ignoriert werden, da Gleichgültigkeit Verachtung hervorruft und als Katalysator für Fortsetzungen in anderen Teilen der Welt dient.

In der Tat veranlasste die schwache Reaktion der internationalen Gemeinschaft vor zwölf Jahren das autoritäre und imperialistische Regime des Kremls sechs Jahre später seine unersättliche Expansionspolitik in der Ukraine mit dem Einmarsch auf der Krim und dann in Teilen des Donbas fortzusetzen.

Die internationale Gemeinschaft muss daher mit wirksamen, gezielten und eskalierenden Sanktionen Druck auf Russland ausüben, um letztlich den Abzug der russischen Streitkräfte aus den international anerkannten Gebieten Georgiens und der Ukraine sicherzustellen.

Russland wird die Sicherheit und Stabilität der Welt so lange gefährden, bis es zur klaren Einsicht gelangt, dass die internationale Gemeinschaft fest vereint ist und unerschütterlich hinter dem Prinzip der Nicht-Tolerierbarkeit jeglicher Verstöße gegen die Souveränität und territoriale Integrität unabhängiger Staaten steht und nicht bereit ist, den Missbrauch von Grundrechten und Grundfreiheiten zu akzeptieren.

*Eugene Czolij*

NGO „Ukraine-2050“ Präsident

Präsident des Ukrainischen Weltkongresses (2008-2018)

*Die Nichtregierungsorganisation (NGO) „Ukraine-2050“ ist eine gemeinnützige Organisation, die gegründet wurde, um innerhalb einer Generation – bis 2050, die Umsetzung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung der Ukraine als völlig unabhängiger, territorial integraler, demokratischer, reformierter und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger europäischer Staat zu fördern.*